

kfd-Diskussion läuft an

NEUSS (NGZ) Mit dem Arbeitstitel „Charismen leben – Kirche sein“ hat die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) bundesweit einen Prozess begonnen, der Frauen aller kfd-Ebenen auffordert, ihre persönlichen Fähigkeiten, Begabungen und Gnadengaben (Charismen) anzuschauen, zu entdecken und zu leben und damit „Kirche zu sein“. Aus dem Positionspapier „Leitlinien 99“ musste die Bundesführung eine Forderung zurückstellen, die sich mit Ämtern für Frauen befasste. Sie hat sich damals verpflichtet, einen Diskussionsprozess auf allen Ebenen der kfd in Gang zu bringen. Das geschieht jetzt insbesondere auf der Pfarrebene. Die vier kfds St. Cyriacus Grimlinghausen, St. Konrad Gnadental, St. Cornelius Erfttal und St. Martinus Uedesheim wollen unter der Leitung von Pastoralreferentin Hildegard Rondholz am Montag, 12. März, ab 14.00 Uhr mit Referentinnen aus dem Diözesanverband, Lieselotte Porschen und Rita Hünsele, in St. Cornelius Erfttal dem Thema nachgehen.